



Egmatinger Gemeindemitteilungen

Ausgabe 2/ 2000

Inhalt

Auszug aus dem
Protokoll April 2000

Aktuelles aus

- ❖ Gemeinde
- ❖ Verwaltungsgemeinschaft Glonn
- ❖ Landratsamt

Nachrichten aus dem
Kindergarten

Trachtenverein

Termine Vereinskartell

Pfarrkirche

AGENDA-Bericht

TSV – Egmating

.....

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Egmating

Redaktion:

Bgm. Ernst Eberherr,

S. Wagner

Layout:

Sissy Wagner

Druck:

Kath. Pfarramt Egmating

V.i.S.d.P.

Ernst Eberherr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !

Die Planung für den am 4. April 2000 beschlossenen Kindergartenneubau läuft jetzt zügig voran.

Am 26. April wurde eine Kartellsitzung einberufen, bei der alle betroffenen Vereine, die Wirte, Kindergartenleitung und der Pfarrgemeinderat eingeladen waren.

In dieser Sitzung wurde ein Konzept für den Keller erarbeitet welches vorsieht, dass folgende Vereine im Keller Räume erhalten sollen:

Der Sportverein wird ca. 120 m² für die Fußballer bekommen.

Hier sollen neue Duschen entstehen, ein Schiedsrichter- und Erste-Hilfe-Raum und ein kleines Büro . Der Zugang soll separat über eine eigene Aussentreppe erfolgen.

Die Kegelbahn für den Kegelclub wird ca. 170 m² beanspruchen.

Für die Trachtler und für die Musikkapelle sind 110 m² vorgesehen

Für den Jugendraum für freie Jugendarbeit ist ebenfalls ein von aussen betretbarer Raum mit ca. 80 m² vorgesehen.

Der Kindergarten erhält Lagerräume von ca. 30 m² im Kellergeschoß.

Im Erdgeschoß wird der 3-gruppige Kindergarten mit eigenem Eingang erstellt. Der Mehrzweckraum wird aufgrund von Staatszuschüssen nur für Kindergartenveranstaltungen genutzt werden können.

Der Saal im Obergeschoß blieb planerisch unverändert. Den Forderungen der Vereine und Wirte für eine größere Küche wird Rechnung getragen. Bei einem Behördengespräch Anfang Juni zeigten sich Kreisbaumeister Matiaske und Frau Detterbeck, zuständig für Kindergärten am Landratsamt Ebersberg von den Planungen positiv angetan. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung sollen die Eingabepläne fertiggestellt sein.

In der Mai-Sitzung wurde auch über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges beraten. Der Gemeinderat war sich darüber einig, dass das von 2. Kommandanten Richard Hanisch erläuterte Konzept für ein neues Feuerwehrfahrzeug das Beste für die Gemeinde Egmating sei.



Da die Personaldecke bei der Freiwilligen Feuerwehr tagsüber immer dünner wird soll ein Truppfahrzeug mit Drei-Mann-Besatzung, welches noch mit der alten Führerscheinklasse 3 (7,5 To zulässiges Gesamtgewicht) gefahren werden kann, angeschafft werden. Wegen der Gewichtsbeschränkung im Zusammenhang mit der Führerscheinklasse können nur 1200 Liter Wasser mitgeführt werden.

Dieses Fahrzeug soll dazu dienen, den Ersteinsatz besonders bei Verkehrsunfällen und kleineren Bränden möglichst schnell zu gewährleisten.

Für die nachrückende Mannschaft verfügt die Feuerwehr dann noch über ein LF8 und ein Mannschaftsfahrzeug.

Das neue Feuerwehrfahrzeug wird ca. DM 210.000,- + MWSt. kosten. Da es sich um kein Normfahrzeug handelt ist es nicht bezuschussungsfähig. Bei einem bezuschussungsfähigen Fahrzeug dieser Größe wären die Kosten ca. doppelt so hoch. Ein zuschussfähiges Fahrzeug müsste 8 Mann Besatzung aufnehmen können, 1600 Liter Wasser mitführen und durch die Norm-Beladung müsste auch der Fahrzeugtyp grösser gewählt werden. Ein weiterer Nachteil ist noch, dass ein solches Fahrzeug nur noch mit der Führerscheinklasse zwei gefahren werden kann.



Aufgrund der vorgesehenen Schulsprengeländerung die für Münster ab 2001 geplant ist werden wir ab dem kommenden Schuljahr alle Münsterer Kinder welche es wünschen in der Gemeinde Egming als Gastschüler aufnehmen. Dies soll besonders für Kinder, welche zur Zeit den Egminger Kindergarten besuchen ein Vorteil sein. Aus diesem Anlaß wird auch der Schulbus ab dem neuen Schuljahr zwischen Egming und Münster verkehren. Für die Eltern entstehen keine Kosten.



Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Ferien und Urlaubszeit und weisen darauf hin, dass die

Gemeindekanzlei vom 28. August bis einschließlich 9. September geschlossen

ist. Für dringende Angelegenheiten stehen Ihnen in dieser Zeit die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Glonn zur Verfügung.

Der 1. und 2. Bürgermeister sind in wichtigen Angelegenheiten privat zu erreichen.

Ihr Bürgermeister
Ernst Eberherr

Reparaturverglasungen

jeder Art
übernimmt weiterhin

Wanderglaser

Erich Mayr • Am Hirschberg 6 • 85658 Egming • Tel.: 08093/1058

**Gemeinderatssitzung am 4. April 2000****Bauantrag**

Clemens Dengler GmbH, Weberzipfel 8,
83512 Wasserburg

**Neubau von drei Dreispännern mit Garagen,
Kreuzberg 14, Fl.Nr. 79, Gem. Egming**

Diesem Bauantrag liegt ein genehmigter Vorbescheid vor. Die vorgegebene Baukörpergröße wurde eingehalten.

Die Mittelhäuser sollen mit Zwerchgiebeln ausgestattet werden.

Die Garagen müssen nicht in die bestehenden Gebäude integriert werden. Die im Plan ausgewiesenen 18 Stellplätze werden um 4 auf 22 Stellplätze erweitert.

Der Fußweg im östl. Grundstückteil ist zwischen Garage und Hausgruppe als öffentl. gewidmeter Fußweg notariell zu sichern.

Die Grenze wird entlang der Straße Kreuzberg an der vorhandenen Straße dem tatsächlichen Straßenverlauf angepaßt, zusätzlich soll ein 1 m breiter Grundstückstreifen neben der Straße abgetreten werden. Für diese Abtretungsfläche erhält der Eigentümer DM 3,-/m² Entschädigung.

Vorbehaltlich der not. Verbriefung des Durchgangsrechts und der Grundabtretung wird die Baugenehmigung erteilt.

Bauvoranfragen**a) künftige Bauvorhaben auf Teilfläche Flur-Nr. 1747 Gem. Egming in Münster**

Von der Familie Messerer wird nach den Bedingungen durch die Gemeinde angefragt bei künftigen Bauvorhaben auf der Fl.Nr. 1747. Vorgesehen ist eine Bebauung mit drei EFH, alternativ ein Doppelhaus und 1 EFH.

Der Gemeinderat fordert für besagte Flur-Nr. die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans bzw. eine Ortsabrundungssatzung.

In den qualifizierten Bebauungsplan sollen die Grundstücke Niedermayer Christine und die Grundstücke der Familie Messerer aufgenommen werden.

Im Bebauungsplan soll auch die Zufahrt in das Baugebiet geregelt werden. Nach dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan dürfte eine Bebauung genehmigt werden.

Eine Kostenübernahmeerklärung der Bauwerber muß vorliegen.

b) Münchner Straße, Adlmeier

Eine erteilte Genehmigung für die Errichtung eines landw. Gebäudes im Außenbereich ist zwischenzeitlich verjährt. Neuerdings lehnt das Landratsamt Ebersberg einen Wohnhausbau nun ab.

Der Gemeinderat ist bereit der Aufstellung eines Bebauungsplans zuzustimmen bei Anbindung an das Baugebiet an der Münchner Straße.

Die gesamte Fläche wird überplant. Ein Bebauungsplan sollte nur die Flächen des Eigenbedarfs umfassen.

Die restlichen Flächen müssen später in einem eigenen Verfahren behandelt werden. Die Frage der Nachfolgekosten oder Bauland für Einheimische muß in diesem Verfahren geklärt werden.

**Änderung des Flächennutzungsplans -
Bebauungsplan „Am Hafnerweg“****a) Planung**

Architekt Seiz stellt die Planung für die gemeindlichen Grundstücke am Hafnerweg vor. Herr Seiz hat verschiedene Varianten entworfen.

Nach ausführlicher Diskussion entscheidet der Gemeinderat auf der zur Verfügung stehenden Fläche die Planung für ein EFH im Westen sowie 1 Doppelhaus im Osten weiterzuverfolgen.

b) Auftragsvergabe

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des Bebauungsplans wird Herr Architekt Seiz beauftragt.

Die Kostenübernahme erfolgt durch die Familie Kratzer.

Haushalt 2000**a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan**

Der Finanzausschuß des Gemeinderates Egming befaßte sich im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 16. Februar 2000 ausführlich mit dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung. Entsprechend dem Beratungsergebnis wird der Entwurf dem Gemeinderat unverändert zur Beschlußfassung vorgeschlagen.

1. Bürgermeister Eberherr erläuterte die wichtigsten Eckdaten, sowie die voraussichtliche künftige Entwicklung des Gemeindehaushalts.

Es erging folgender Beschluß:

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt die Gemeinde Egming folgende Haushaltssatzung: § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2000 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

**Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.782.000 DM und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.136.000 DM ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(A) 270 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 270 v.H.

2. Gewerbesteuer 300 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 400.000 DM festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und/oder den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2000 in Kraft.

b) Finanzplan 1999 - 2003

Sowohl der als Entwurf vorgelegte Finanzplan als auch das Investitionsprogramm wurden im Rahmen der Haushaltsvorberatung vom Finanzausschuß am 16. Februar 2000 ausführlich diskutiert, und dem Gemeinderat unverändert zur Beschlußfassung vorgeschlagen.

Es erging folgender Beschluß:

Der Finanzplan (Art. 70 GO) wird in den Einnahmen und Ausgaben nach den Endsummen, das Investitionsprogramm nach der Anlage im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 1999 mit 2003 vom Gemeinderat beschlossen.

Zum Haushaltsansatz für die Brücke Reisertal kommt eine Diskussion ingange. Angeregt wird, eine Gewichtsbeschränkung auf 1,5 to auszusprechen und durch Randbefestigung die Wiederlager zu schützen.

Die Mehrheit des Gemeinderats ist davon überzeugt, daß vorrangig die Gemeindeverbindungsstraße Lindach - Kreuz saniert werden sollte. Bürgermeister Eberherr erklärt, daß hier eine Straßensanierung erst nach dem Kanalbau infrage kommt.

Kindergartenneubau - Kirchengrund

Am 28. März 2000 ist das Antwortschreiben des Erzbischöflichen Ordinariats München auf die Telefonische- sowie Fax-Anfrage der Gemeinde eingegangen. Bürgermeister Eberherr liest das Schreiben vor. Die darin erhaltenen Zahlen stimmen mit den in der Sitzung am 9. März genannten überein.

Der 1. Bürgermeister beantragt deshalb:

Der Antrag auf Errichtung des Kindergartens auf Pfarrgrund wird abgewiesen. Gründe:

Die Gemeinde Egming verfügt nicht über die finanziellen Mittel

b) ein Grundstück anzukaufen

a) einen Kindergarten einzurichten

- und gleichzeitig einen Saal zu bauen

Der Gemeinderat schließt sich diesem Antrag einstimmig an.

Kindergarten- und Saalneubau

1. Der Vorschlag zwei Gebäude zu errichten wird abgelehnt.

2. Der 1. Vorschlag des Architekten Herrn Hunnius den Kindergarten auf Gemeindegrund an der Schloßstraße in zweigeschossiger Bauweise zu errichten wird angenommen.

Gründe:

Bei der Vorstellung beider Modelle im Februar im Gemeindegarten sprach sich die Mehrheit der Bevölkerung für eine zweigeschossige Lösung aus.

Die Mittel für eine solche Baumaßnahme sind im Haushalt vorgesehen.

Die Variante 2 käme ca. um 400.000,- DM teurer.

Dieser Betrag müßte durch zusätzliche Kreditaufnahmen gedeckt werden.

Es erscheint in der derzeitigen finanziellen Situation der Gemeinde Egming unwahrscheinlich, daß von den Aufsichtsbehörden einer solch hohen Kreditaufnahme zugestimmt wird.

Zuschußanträge

- Amt für Landwirtschaft und Ernährung - ALE

Der Zuschußantrag für ein regionales PR-Aktionsprogramm für Verbraucher wird abgelehnt.

- Bayerischer Landes-Sportverband e.V.

Dem BLSV wird auf die schriftliche Anfrage vom 1.3.2000 ein Zuschuß in der erbetenen Höhe bewilligt von DM 100



Es ist wieder Zeit, Äste und Sträucher zurückzuschneiden !



Immer wieder müssen wir feststellen, daß Zweige und Äste aus den Grundstücksbereichen in den Fuß- bzw. Radwegbereich wachsen. Nach dem Nachbarrecht (§910 BGB) kann und muß die Gemeinde die Einhaltung der Abstandsvorschriften fordern. Im Gehwegbereich ist ein Lichtraum bis zu einer Höhe von 2,50 m freizuhalten.

Das Bayer. Straßen- und Wegegesetz verbietet außerdem Anpflanzungen, die „die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können“ – wie das im Beamten-deutsch so schön heißt. Über Straßen ist ein Lichtraum bis zu einer Höhe von 4,50 m freizuhalten. Besonders die Busunternehmen, die die Linienbusse fahren klagen hier oft über Äste, die in die Straßen ragen und es kann bei Beschädigungen zu Schadensersatzforderungen kommen.

Achten Sie daher am besten selbst darauf, dass Ihre Äste und Zweige an den Grundstücksgrenzen enden und greifen Sie umgehend zu Säge und Schere, sollte dies nicht der Fall sein. Sparen Sie uns unnötigen Verwaltungsaufwand und sich selbst möglichen Ärger mit Gerichten und Versicherungen wegen Sach- und Personenschäden.

Eine Informationsbroschüre des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz mit dem Thema

Rund um den Gartenzaun

erhalten Sie im Bauamt im Rathaus Glonn.

Zahlreiche Broschüren zu den verschiedensten aktuellen Themen und Veranstaltungen liegen auch in der Gemeinde Egmatzing auf.



Wie würden Sie reagieren,
wenn Ihnen beim Rasenmähen der Hundedreck um die
Ohren fliegt oder
der Hundedreck an den Schuhen ist weil im Gras die Haufen
nicht gleich sichtbar sind ?



Den Mitarbeitern des Bauhofs passiert das regelmässig bei der Pflege der öffentlichen Grünanlagen. Und da kommt bei der Arbeit keine Freude auf !



Bitte denken Sie beim nächsten „Gassi gehen“ daran, denn es gibt bestimmt Angenehmeres zu „verbreiten“.

Außerdem bitten die Bauhof- und Wertstoffhofmitarbeiter :

Halten Sie die Wertstoffhöfe sauber und leisten Sie damit Ihren Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes in Ihrem Wohnort !



!!! Neue, zusätzliche Telefonnummer !!!

Dr. med. Walter A. Kratschmann

Facharzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin – Naturheilverfahren
H.-Arzt der Berufsgenossenschaften für Arbeits- und Schulunfälle
Schloßangerweg 9, 85635 Höhenkirchen

☎ : 08102 / 8273 und 99 88 99

Mo., Mi., Do., Fr.	8.00 – 11.30 Uhr
Mo. und Fr.	16.30 – 18.30 Uhr
Mi	15.00 – 17.00 Uhr
Di.- Kindervorsorgen, Akupunktur, Bioresonanz	

Wir bitten um Terminvereinbarung für alle Sprechzeiten

× × × × × × × × × × × × × × × ×

Verwaltungsgemeinschaft Glonn – Referat Abfallwirtschaft

Hinweis für Vermieter :

Die Abrechnung der Müllgebühren erfolgt nur noch über die Eigentümer.

Abrechnungen direkt mit den Vermietern werden nicht mehr vorgenommen.

Hinweis des Landratsamts Ebersberg vom 9. Juni 2000:

Kommunale Abfallwirtschaft;

Erfassung von Asbestabfällen in Kleinstmengen an Wertstoffhöfen

Asbestabfälle müssen aufgrund ihres Gefährdungspotentials unter Berücksichtigung besonderer Schutzvorkehrungen über die Deponie am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ entsorgt werden. Da der Sperrmüll künftig am Entsorgungszentrum aus deponietechnischen Gründen zerkleinert wird, ist die Zugabe von asbesthaltigen Abfällen in die Sperrmüllcontainer – auch in Kleinstmengen – nicht mehr möglich.

Termin für die nächste Problemabfallsammlung:

Freitag 8. September 2000 15.00 – 16.00 Uhr am Bauhof, Münchner Straße

Liebe Reitsportfreunde,

am 16. Mai hat die Rehwildjagd begonnen. Bitte leinen Sie Ihren Hund beim Ausreiten an!
Bitte verlassen Sie die befestigten Wege nicht!

Bitte reiten Sie eine Stunde vor der Dämmerung nicht auf Waldwegen!

Ihre Rücksichtnahme dankt Ihnen das Wild und die Jäger

**Bayerische Bauordnung – Baurecht**

Immer wieder fragen Personen beim Bauamt in Glonn oder in der Gemeinde Egming an, ob und wann ein Bauvorhaben genehmigungspflichtig sei, da anscheinend immer wieder Dachgeschosse, alte Ställe usw. ohne Baugenehmigung zu Wohnräumen umgebaut werden.

Solche Fälle sind in jedem Fall genehmigungspflichtig und bedürfen einer Erlaubnis nach Art. 62 genehmigungspflichtiger Vorhaben.

Unter diese Pflicht fallen die Errichtung, die Änderung oder Nutzungsänderung baulicher Anlagen, soweit in Art. 63/64/85/87 nichts anderes bestimmt ist.

Eine Nutzungsänderung liegt auch dann vor, wenn einer baulichen Anlage eine andere Zweckbestimmung gegeben ist. Umbauten von Ställen, Scheunen, Dachgeschossen oder Sonstigem zu Wohnräumen sind genehmigungspflichtig. Liegt keine Genehmigung vor, handelt es sich um einen „Schwarzbau“ der rechtlich verfolgt werden müsste.

Dies wäre aber nicht nur ein Verstoß gegen das Baugesetz, sondern auch ein Verstoß des Gleichheitsprinzips, und zwar hinsichtlich der nicht entrichteten Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung.

Bei Unklarheiten oder Fragen stehen ihnen die Sachbearbeiter des Bauamtes Glonn (Tel. 909723) gerne zur Verfügung.

Schuldnerberatung Ebersberg

Die Schuldnerberatung in Ebersberg wurde mit der Diplom-Ökonomin Christine Gressierer wieder besetzt.

Die Sprechstunden sind von Montag bis Donnerstag. Berufstätige Klienten haben dabei die Möglichkeit, die verlängerte Sprechstunde am Donnerstag bis 18.30 Uhr wahrzunehmen. Telefonische Auskünfte (Tel. 08092/87331) können in der Regel zu den vorgenannten Wochentagen zwischen 11 und 12 Uhr eingeholt werden.

Ihr Fachbetrieb für:
Unfallinstandsetzung • Fahrzeugrestauration
Lackierungen • Reifenservice • Fahrzeugumbauten

Keltenring 2
85658 Egming
Tel. 0 80 95/87 08 65
oder 0172/9 08 90 66
Fax 0 80 95/87 08 66



Junge Familie sucht
Haus, DHH oder RH oder Baugrund ab 400 m²
in Egming und nächster Umgebung
Telefon: 08095-87 08 95



- NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN - NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN -

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und viele unserer Kinder nehmen Abschied von uns. Auch wir stehen mit einem lachenden und einem weinenden Auge da.

Wir hoffen, dass die Kinder ihre Kindergartenzeit in guter Erinnerung behalten und in der Schule einen guten Start haben. Davor gibt es jedoch noch einige Aktivitäten für unsere „Großen“ und „Kleinen“.

Im Juni dürfen unsere „Schulkinder“ noch die Schreinerei von Herrn Bürgermeister Eberherr besuchen. Ein „Vergelt's Gott“ dafür. In die Schule schauen wir natürlich auch noch.

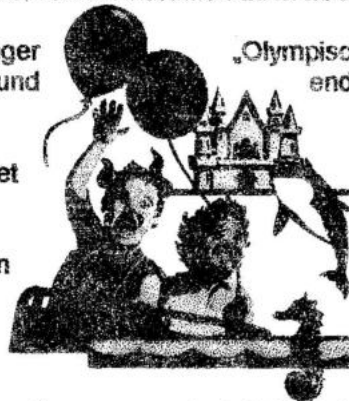
Am 15.07.2000 finden die 1. Egmatinger Sommerfest beginnt um 14.30 Uhr und Gäste herzlich willkommen.

„Olympischen Spiele“ auf dem Sportplatz statt. Unser endet um ca. 17.00 Uhr. Bei unserem Fest sind uns

Der Ausflug für unsere „Großen“ findet Zaubertheater statt.

am 20.07.2000 nach Altötting ins

Zwischen Pfingsten und den großen im Wald spazieren gehen, den neuen Spielplatz besuchen Wetter vorausgesetzt.



Ferien wollen wir mit unseren Kindern noch oder auch mal Erdbeeren pflücken. Schönes

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und vielleicht treffen wir uns bei unserer Olympiade !

!! Wir haben für das Kindergartenjahr 2000/2001 noch 3 Plätze frei !!

Diese Plätze können auch von Kindern belegt werden, deren Eltern in Egmating arbeiten.

D. Zajonz

NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN - NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN -

Änderung im Omnibus-Linienverkehr Glonn – Zorneding 453 neu

Die bisherige Linienbusnummer 463 ist der neuen Linie zwischen Markt Schwaben und Kirchheim zugeteilt worden. Über Egmating fährt jetzt stattdessen die Liniennummer 453.

Der neue Verbund-Fahrplan für unsere Bahnen und Busse im Nahverkehr für den Landkreis Ebersberg liegt in der Gemeinde auf. Er enthält neben den aktuellen Fahrplänen auch nützliche Informationen. Enthalten ist darin auch der Fahrplan für den Nachtexpress !

Diese Anzeige kostet nur 100.- DM im Jahr. Dafür erscheint sie 3 bis 4 mal in der Egmatinger Gemeindemittelungen

Ernst Eberherr Bau- und Möbelschreinerei

Egmating - Neuorthofen

Münchnerstraße 112 - Neuorthofen Telefon 08095/2918



Festprogramm

Freitag, 30. Juni 2000

- 19.00 Uhr Totengedenken am Kriegerdenkmal
20.00 Uhr Grosser Heimatabend im Festzelt umrahmt von der Festkapelle Egming

Samstag, 1. Juli 2000

- 10.00 Uhr Gebietspreisplattln
20.00 Uhr Bayerischer Tanzabend mit der Innleit'n Musi und den Riederinger Musikanten

Sonntag, 2. Juli 2000

- 06.00 Uhr Weckruf mit der Festkapelle Egming
08.00 Uhr Empfang der ankommenden Vereine
09.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug am Festzelt
10.00 Uhr Feldgottesdienst mit anschliessendem Festzug
11.30 Uhr Mittagessen, anschliessend Ehrentänze im Festzelt und Verteilung der Ehrengaben
18.00 - 23.00 Uhr Festausklang mit der Bairer Blasmusik

Montag, 3. Juli 2000

Kesselfleischessen mit der altbayerischen Blasmusik unter der Leitung von Karl Edelmann

Die Bürgerinnen und Bürger sind aufs herzlichste eingeladen an diesem für die Gemeinde Egming großen Ereignis teilzunehmen !



Termine 2000 Vereinskartell Egming

Termin	Verein/Organisation	Veranstaltung	Ort	Zeit
<u>Juli</u>				
Sa	01.07.	Joachim Hempel	Im Namen der Rose	Luisenburgfestsp. Abendvorst.
Sa	08.07.	Pfargemeinderat	Leonhardibittgang	Siegersbrunn 06.20
Fr	14.07.	Schützenverein Frohsinn	Peter- und Paul-Schießen	
So	16.07.	Freiwillige Feuerwehr	125 jr. Gründungsfest	Brunnthal
So	16.07.	Trachtenverein	110 Gaufest	Traunstein
Sa	22.07.	Schützenverein Frohsinn	Grillfest	
Sa/So	22./23.07.	TSV	Fußballfest Jugend	
<u>August</u>				
Fr/Sa	04./05.08.	Burschenverein	Kulturveranstaltung	
Fr	04.08.		Weinfest	Biergarten Hafthof Ab 17.00
Sa	12.08	Joachim Hempel	Die lustige Witwe	Luisenburgfestsp. Nachmittagsv
<u>September</u>				
So	10.09.	Freiwillige Feuerwehr Egm.	125 jr. Gründungsfest	Höhenkirchen
Fr-So	15.-17.09.	Schützenverein Frohsinn	Ausflug	Schwarzwald
Sa/So	23./24.09.	TSV	Bergwanderung	
Sa	30.09.	Gemeindeforum	Kulturveranstaltung	
Sa/So	30.9./1.10.	Krieger und Kameradenverein	Vereinsausflug	
<u>Oktober</u>				
Die	03.10.	Pfargemeinderat	Dankwallfahrt	Altenburg
		Öbst- u. Gartenbauverein	Apfelsaftpressen	Termin wird noch bekanntgegeben.
So	08.10.	Pfargemeinderat	Wahl der Kirchenverwaltung.	
Die	31.10.	Trachtenverein	Herbversammlung mit Neuwahl	
<u>November</u>				
Sa	11.11.	Gemeindeforum	Kulturveranstaltung	
Fr/Sa	17./18.11.	Schützenverein Frohsinn	Königsschießen	
Sa	18.11.	Fußball	Sau 2000	
So	19.11.	Krieger und Kameradenverein	Volkstrauertag	
Die/Mi	28./29.11.	Öbst- u. Gartenbauverein	Adventsbasteln	

Stürzer

Metzgerei · Partyservice

Ehamostraße 12 85658 Egming
 Telefon 08095 / 90 66 70 Telefax 08095 / 2577



Renovierung unserer Pfarrkirche St. Johann Baptist

Was bisher geschah

Nach vielen Jahren des Aufschiebens und des Planens zeigten seit der Osterwoche Baumaschinen und Erdarbeiten im Friedhof und im Pfarrgarten, dass die notwendige Restaurierung unserer Pfarrkirche endlich begonnen hat.

In einem ersten Bauabschnitt wurde das Gestühl aus der Grafenkapelle ausgebaut und die über dreißig Jahre alte Ölheizung samt Kamin und Zwischenwand zur Kapelle entfernt. Zugleich wurde die ehemalige Öffnung von der Kapelle zur Kirche wiederhergestellt. Die neue mit Erdgas betriebene Heizung für die Kirche und den Pfarrhof wurde bereits im November 1999 in den Pfarrkeller eingebaut. Nun wurde in der Osterwoche mit einer sogenannten „Erdrakete“ ein Stollen vom Pfarrhof durch den Friedhof zur Kirche geschossen. Beim zweiten Anlauf gelang es dann auch, durch diesen Schacht das Versorgungsrohr für den Heizungsanschluss in der Pfarrkirche durchzuziehen.

In der Zwischenzeit wurde die gesamte Sakristeiausstattung in den kleinen Saal im Pfarrkeller ausgelagert. In der Sakristei, in der Kirche und in der Kapelle wurde der Boden aufgerissen und Gräben für den Einbau der neuen Heizanlage eingezogen. Trotz dieser Staub verursachenden Arbeiten gelang es sieben Wochen lang, mit Hilfe der Bauarbeiter die Kirche ab Donnerstag nachmittags so herzurichten, dass wir am Abend so wie am Sonntag Gottesdienst feiern konnten. Hier gilt der besondere Dank den Bauarbeitern, so wie unserem Mesner mit seinen drei fleißigen Helferinnen.

Während die neuen Wärmestationen in den Kirchenboden, die Versorgungsleitungen zur Steuerungsanlage in die Sakristei eingebaut und

die Schächte wieder ausgefüllt wurden, wurde der Innen- und Außenputz an einigen Stellen der Kirche abgeschlagen. Das Mauerwerk in der Kirche soll bis zur Innenrenovierung im nächsten Jahr austrocknen, bevor ein besonderer Sanierputz die Feuchtigkeit besser als bisher ableiten soll. Kurz vor Pfingsten konnten diese Arbeiten fertiggestellt werden.

Wie wird's weitergehen

Ende Juni wird der Steinmetz Marmorsteine auf die bis dahin ausgetrockneten neuen Heizungsschächte verlegen. Sobald die neue Heizungssteuerung sowie die neue Schaltzentrale für alle elektrischen Anlagen eingebaut und die Stromeinspeisung von den Isar-Amper-Werken in der Sakristei verlegt ist, wird der bisherige Zugang zum Obergeschoss von der Kapelle in die Sakristei verlegt. Dazu ist es auch notwendig, dass die Außentüre zur Sakristei versetzt wird.



Zur Zeit stehen auch die Überlegungen an, wie die Sakristei und die neue Ministrantensakristei



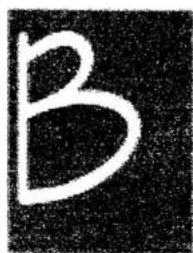
im 1. Stock mit Schränken ausgestattet werden. Ein weiterer Überlegungspunkt gemeinsam mit Fachleuten wird die neue Ausgestaltung der Grafenkapelle sein. Künftig sollen die Taufen und die hl. Messe am Dienstag dort stattfinden. Voraussichtlich im August wird unsere Pfarrkirche bis zum Turm hinauf eingerüstet und außen von Grund auf saniert. Diese Arbeiten sollen bis November abgeschlossen sein. Im Laufe des nächsten Jahres wird die Innenrenovierung der Kirche anstehen.

Was kostet die Renovierung

Die Gesamtkosten für die Innen- und Außenrenovierung werden sich auf gute 1.200.000 Mark belaufen. Einen Anteil von 20% soll davon die Pfarrgemeinde selbst tragen.

Von diesem Ziel sind wir noch ein gutes Stück entfernt. Darum freuen wir uns über jede Spende. Wenn Sie die Renovierungsarbeiten unterstützen möchten, steht dafür ein Opferstock gleich am inneren Kircheneingang links. Im Vorraum der Kirche liegen ebenso Zahlscheine auf. Damit können sie bei allen Banken Ihre Spende auf das Pfarrkonto einzahlen. Allen Spendern möchten wir ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne eine Spendenquittung aus.

*Pfarrer Riemhofer mit Kirchenverwaltung und
Pfarrgemeinderat*



Bücher Kreuzer
Die erste
Internet-Buchhandlung
im Landkreis Ebersberg



Keine Versandkosten
Bücher & Software

Das macht sonst keiner!

Auf unserem Kunden-pc sind
bis zu 10 Vollversionen
aus den Bereichen Lern-,
Spiel-, Lexica-Software installiert.

Anklicken - Sehen - Verstehen

290.000 Titel in 24 Stunden, 700.000 lieferbare Titel,
Internet-Bestellmöglichkeit, 7.100 lieferbare Software



Marktplatz 10 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 2148 - Fax 08093 / 2341

www.buchhandlung-kreuzer.de
Partnerbuchhandlung von buchkatalog.de
Europas größter Bücher-Datenbank



Informationsabend am 12.4.2000 in Egming mit Hr. Dipl.-Ing. Michael Glück aus Glonn:

- Wasser - unser kostbarstes Lebensmittel -

Trinkwassereinsparung / Regenwassernutzung und -versickerung

Die Agenda 21-Arbeitskreise Wasser und Wertstoffe und Müll veranstalteten einen Vortragsabend mit Diskussion zum Thema „Wasser“. Der Einladung waren auch die Mitglieder der Arbeitskreise, unter ihnen Bürgermeister Eberherr gefolgt.

Karin Ehrenberg, Sprecherin des Arbeitskreises Abfallwirtschaft, erklärte anhand von Beispielen im Einführungsvortrag, welche Abfallstoffe nicht ins Abwasser gehören. Abfälle, die fälschlicherweise über die Toilette, das Bad oder die Küche entsorgt werden, belasten Kläranlagen, sowie den Naturhaushalt in und an den Gewässern. Außerdem entstehen den Kläranlagen erhebliche Kosten, die wiederum über die Abwassergebühren abgedeckt werden (genauere Informationen auf dem Extra-Informationsblatt der Agenda-Gruppe Wertstoffe und Müll).

Michael Glück, Wasseringenieur aus Glonn, zeigte dem Publikum am Anfang seines Vortrags mit zwei Experimenten eine neue Sichtweise des Wassers: Die Bildung einer Wirbelstraße im Wasser konnte durch aufgestreuten Bärlappsamen deutlich gesehen werden. Anhand zweier flacher Schalen mit Wasser wurde demonstriert, wie die Fähigkeit der Wellenbildung von Wasser nach Zugabe eines einzigen Tropfens Spülmittel fast gänzlich verschwindet.

Von Hr. Glück wurden dann verschiedene Beispiele zur oberflächigen Ableitung von Regenwasser gezeigt u.a. durch Ableitung in Rinnen zur Versickerung in begrünten Mulden. Anhand von Kostenberechnungen wurde danach auch die finanzielle Seite der Regenwassernutzung beleuchtet.

Während der gemeinsamen Diskussion stellte man fest, daß die Behandlung und Versickerung von Regenwasser in der Gemeinde Egming je nach Untergrund ein wichtiges Thema ist. Das Schmutzwasser hat seinen vorausbestimmten Weg über Oberpfarrmurn und Zorneding zur Kläranlage in Neufinsing. Um das Regenwasser muß sich jeder Hausbesitzer selbst kümmern. Und gerade die Kombination von Zisternen und Versickerungsanlagen kann die Regenwassernutzung in einen wirtschaftlichen Bereich bringen. Eine kostengünstige Lösung ist z.B. die Umnutzung von alten 3-Kammer- oder Versickergruben zu Zisternen durch eine Folienauskleidung.

Die Sprecherin des Arbeitskreises Wasser Frau Riedl lenkte zum Abschluß des Informationsabends den Blickwinkel der rein wirtschaftlichen Kosten-Nutzung-Rechnung auf die Verantwortung von uns allen für die Lebensgrundlage Wasser.

Ein bewußter Umgang mit dem Wasser hilft nicht nur dem Wasser.

Autohaus Mittermüller

- OPEL**
- Reparatur & Verkauf
 - Neu- & Gebrauchtwagen
 - Leasing & Finanzierung
 - Unfallinstandsetzung
 - Kundendienstersatzwagen
 - Hol- & Bringservice
 - Kundendienst aller Fabrikate
 - Autozubehör
 - Reifenservice

Dienstleistungen in Glonn:

Geschäft

Privat

08095-759 08095-343

Gailling 22
85625 Glonn

Stenbogen 1
85655 Göggenhofen

Redaktions- -schluss

für die nächste
Ausgabe der
Gemeindemitteilung
ist der

27. September 2000

**Agenda Gruppe „Wertstoffe und Müll“ informiert:**

Kostbares Trinkwasser wird, nachdem es uns zu Diensten war, zu Abwasser und fließt aus Küche, Bad und WC durch den Abwasserkanal in die Kläranlagen. Dort muß es aufwendig gereinigt werden, damit es in Flüsse und Bäche zurückgeführt werden kann und so dem Wasserkreislauf wieder zur Verfügung steht. Das Wasser wird in den Kläranlagen durch mechanische, biologische und chemische Verfahren gereinigt.

Abfälle, die fälschlicherweise über die Toilette, das Bad oder die Küche entsorgt werden, belasten Kläranlagen, sowie den Naturhaushalt in und an den Gewässern. Außerdem entstehen den Kläranlagen erhebliche Kosten, die wiederum über die Abwassergebühren abgedeckt werden.

Wir können einiges dazu tun, damit das Abwasser nicht unnötig belastet wird. Einige Beispiele sollen dies verdeutlichen.

* **Speisereste** gehören z.B. immer in die Komposttonne, da sie sonst den Nährstoffgehalt des Abwassers erhöhen und damit auch den Aufwand für die Abwasserreinigung.

* **Speiseöle und Fette** gehören nicht in Waschbecken und Toilette, denn sie verkleben Rohr- und Abwasserleitungen. Bringen Sie diese Stoffe in geschlossenen Behältern zur Problemabfallsammlung.

* **Medikamente** die nicht mehr benötigt werden, sollten Sie bitte auch zur Problemabfallsammlung bringen oder in ihrer Apotheke abgeben. In der Kläranlage können sie ebenfalls erhebliche Störungen verursachen.

* **Auch stark wassergefährdende Stoffe** dürfen nicht in das Abwasser gelangen. Dazu gehören Farben, Lacke, Pinselreiniger, organische Lösungsmittel. Sie können die Mikroorganismen in der Kläranlage stark schädigen. Farben und Lacke mit Lösungsmitteln sind Problemabfall. Sind diese aber ausgehärtet oder auf Wasserbasis, können sie als Restmüll entsorgt werden.

* **Die Beseitigung fester Abfälle** über die Restmülltonne sollte für uns alle selbstverständlich sein. Beispiele für feste Abfälle, die oft falsch entsorgt werden, sind Artikel aus dem Bereich Körperpflege und Hygiene, wie z.B. Watte, Ohrreinigungstäbchen, Einwegwindeln.

* **Es gelangen aber auch noch Putzmittel, Waschmittel, Shampoo und Duschgele** in unser Abwasser. Hier gilt es in erster Linie zu überlegen, welche Hilfsmittel überhaupt nötig sind und auf welche getrost verzichtet werden kann und welche schlichtweg auch für den privaten Haushalt überflüssig sind.

Hilfestellung bei der Auswahl und Beurteilung der benötigten Mittel können u.a. Testzeitschriften wie Öko-Test oder die Zeitschrift der Stiftung Warentest geben.

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



Frisches **Obst** und **Gemüse**
aus **ökologischem Anbau**
wöchentlich **frei Haus**
Information und Bestellung:
Irmgard Mora
08093 / 59 247

Gärtnerei im Piusheim bei Glonn



— TSV EGMATING — TSV EGMATING — TSV EGMATING — TSV EGMATING — TSV EGMATING —

Trainingszeiten

Montags	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr	Damengymnastik von und mit Susanne Basketball
Dienstags	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Tischtennis
Mittwochs	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Damengymnastik von und mit Manfred Mutter-Kind-Turnen von und mit Manfred Kinderturnen für 4 bis 6 Jahre mit Helena Kinderturnen für 7 bis 9 Jahre mit Helena Kinderturnen für 10 bis 12 Jahre mit Helena Badminton
Donnerstags	20.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Gymnastik von und mit Roswitha
Freitags	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Volleyball für Kinder ab 9 Jahre Tischtennis – Spiele oder Freies Training

Für die neue Saison ab 18. September stehen wieder neue Termine an für
Aerobic für Jugendliche ab 12 Jahre und
Aerobic/Fitnesstraining für alle die sich gerne fit halten, ob jung oder alt, ob Männlein oder Weiblein.
Die genauen Termine werden wieder rechtzeitig bekannt gegeben. Achtet bitte auf die Aushänge an
den gewohnten Stellen (Turnhalle, Bäcker, Metzger, Raiffeisenbank) oder ruft einfach an.

Die Knobel-Radl-Rallye

Am 28. Mai 2000 fand wieder unsere Radl-Rallye statt. Dieses Mal stand sie unter dem Motto „Knobeln und Kniffeln“. Und offenbar sind die Egmatinger begeisterte Knobler: Die Teilnehmerzahl ist im Vergleich zu den Vorjahren erheblich gestiegen. An den Start gingen in diesem Jahr 92 motivierte Egmatinger zwischen 5 und 85 Jahren. Eine Zahl, mit der wir nicht gerechnet haben. Aber es ist eine Herausforderung für das nächste Jahr, noch mehr Egmatinger Radler für unsere Radrallye zu begeistern.

Es galt eine Strecke von ca. 22 km zu bewältigen, die uns von Egmatining nach Oberpframmern und Niederpframmern bis nach Schattenhofen und weiter zur Maria Altenburg, von dort zum Steinsee über Schlacht und Kastensee wieder zurück nach Egmatining führte. Die Tour war in diesem Jahr m.E. sehr anspruchsvoll, aber dank der vielen Stationen zwischendurch auch von unseren kleinsten Teilnehmern zu bewältigen. Es gab wieder eine Schatzsuche, an einer Station durfte jeder Teilnehmer ein Reebok-T-Shirt bemalen; ganz spannend was das Schätzen des Gewichtes einer Melone (hier wurde von den Stationsbetreuern auch nicht der kleinste Hinweis gegeben). Auf der Strecke war immer wieder große Aufmerksamkeit gefragt, Orientierungssinn und Geschicklichkeit. So wurde es weder Klein noch Groß eintönig oder gar langweilig. Fast pünktlich zum Ende der Rallye kam dann der befürchtete Reigen. Leider kamen nicht mehr alle ganz trocken am Ziel an. Am Ziel wartete dann auf die erschöpften Radler eine Brotzeit und Kaffee und Kuchen. Um 17.00 Uhr fand dann die Siegerehrung in der Sportlerhütte statt. Hierbei wurde allen Teilnehmern das von ihnen selbst bemalte T-Shirt überreicht. Entweder waren die Teilnehmer besonders knobelfest oder aber unsere Fragen waren zu einfach: Der 1. Platz wurde gleich dreimal belegt: Familie Wagner, Familie Kätzlmeier sowie Dusan und Stefan Eiler.

Die Sieger einigten sich darauf, dass der Wanderpokal an die Familie Wagner, mit dem kleinsten Teilnehmer, geht.

Zum Schluss möchte ich noch meinen Dank aussprechen, und das mache ich wirklich von Herzen gern, an mein Organisationsteam Ute Jaeckl und Carla Dollwet und bis zu ihrem Wegzug in den hohen Norden, Jutta Schreiner, sowie an die vielen Helfer für die Stationen und die Bewirtung am Ziel: Jochen Jaeckl, Sebastian Keuchl, Ruth Breithaupt, Steffi Schwan, Christoph Schuster und Klaus Baumann (Grafig), Roswitha Hanisch und Martin Heckner, Konsanze Kilger, Uschi Breithaupt und Hans Georg Egerland.

Ebenso bedanke ich mich nochmals auf diesem Wege bei den vielen Kuchenspendern. Vielen herzlichen Dank! Ich freue mich riesig über so viele freiwillige Helfer, die mir teilweise schon das Dritte Mal geholfen haben, ich bin wirklich stolz auch Euch. Ohne Euch könnte die Radl-Rallye niemals stattfinden. Dann hätte ich zwar weniger Arbeit aber auch nicht so viel Spaß. Bis zum nächsten Mal

Eure
Angelika Eiler
Jugendleiterin

Der TSV ist wie folgt erreichbar:

1. Vorsitzender	Jürgen Schreiner	Tel. 08095/1045
2. Vorsitzender	Bernhard Wagner	Tel. 08095/542
Schriefführerin	Uschi Breithaupt	Tel. 08095/511
Jugendleiterin	Angelika Eiler	Tel. 08095/9127
Technischer Leiter	Christian Seiz	Tel. 08095/2640

Maiwanderung 2000

Wie jedes Jahr trafen sich die Wanderfreudigen zur 1. Mai-Wanderung. Die sich am Parkplatz treffende Gruppe wuchs und wuchs, bis schließlich 40 Erwachsene, 2 Jugendliche und mindestens 20 Kinder, 2 Hunde und der obligatorische Leiterwagen mit den Aller kleinsten losmarschierten. Mit ratschen, kichern oder auch nur die frisch erwachte Natur bewundernd und riechend marschierten wir von Egming durch Wald und Wiesen bis Kleinhelfendorf. Dort brache uns ein fachkundiger Herr die Geschichte des Hl. St. Emeranskapelle näher. Für die Aller kleinsten mit ihren Müttern war hier schon Schluss. Der Rest der Gruppe ließ sich kurz nach Helfendorf mit Freuden am Waldrand zum Brotzeichmachen nieder. Frisch gestärkt ging's weiter, vorbei an Blindham nach Aschbach, Altenburg bis zur Mangfall, die uns an vielen idyllischen Plätzen zum Rasten einlud. Doch unser Guru (Jürgen Schreiner) blieb hart und trieb uns zum Weitergehen an bis kurz vor Grub. Hier legten wir unsere zweite Pause ein. Das war eine Gaudi! Groß und vor allem Klein vergnügten sich am kühlen Wasser nach der heißen Wanderung. Doch plötzlich kam Wasser auch von oben. Regenmäntel und -schirme wurden ausgepackt – wie jedes Jahr. Der Regenschauer verzog sich jedoch schnell wieder und wir wanderten weiter durch die Schlucht von Grub bis Kreuzstraße zum Bartewirt. Dort erwartete uns – wie von uns geplant – ein langer freier Tisch, unter dem wir unsere müden Beine ausruhen, den Hunger und vor allem den Durst stillen konnten. Etwas müde, aber zufrieden ging's von da an per Auto nach Hause.. Es ist immer wieder interessant wie schön unsere nahe Umgebung ist und wir sind schon gespannt auf's nächste Jahr.





BÖSMEIER - HOLZ - SAUNA
RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ
 Glonner Str. 1 · 85658 Egmatting · Tel. (080 95) 3 56 · Fax 23 12

Parkett Sauna Gartenhäuser Pergola Leimholz Profilholz Zubehör Lelsten

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie unsere Gratiskataloge an!

Bösmeier * Holz * Sauna * Parkett *

* Seit 1936 ein Begriff in Sachen Holz *

zum Beispiel

Sauna

Knüllwald Block- und Elementkabinen Standard und Sondermaße

Die Sauna für Ihr Wohlbefinden, überragend in Optik, Ausstattungsvielfalt, Qualität und Service
Finnische Trockensauna

Danarium-Dampf-System für Kräuter, Vital, Soft, Dampfbetrieb

Selbstbausätze für individuelle Gestaltung, Zusammenstellung nach Ihren Wünschen

Holzfachmarkt

Fußböden als Parkett oder Massivausführung, naturbelassen und versiegelt

Standard-Profilbretter in allen Längen (- 5,70 m lagerführend)

Exklusive Holzdecken und Wandverkleidungen z.B. Stürzer-Stabdecken
gebürstet und gebeizt nach Ihren Wünschen

Fassaden- und Wandverschalungssysteme, Glattkantbretter (bis 10 m Länge)

Umfangreiches Zubehör wie: Farben, Lacke, Konstruktionsmaterial, Schrauben, Isolierung

unsere Spezialität Sonderanfertigung und Standardware in Lärche-Holz

Sägewerk

Bauholz nach Ihren Angaben (bis 14 m Länge !!)

Schalungsmaterial, Lattung und Kanthölzer

Künstliche Holz Trocknung in eigener Holz-Großtrocknungsanlage

Knüllwald Helo Sauna



kostenlose Fachberatung
Aufmaß Angebot



PECHVÖGEL

Verpassen den heißen, gesunden Fitneß-Spaß -!
Ihre Wunschsauna finden Sie in unserer Ausstellung !

HARO.
immer aktuell!

Markenboden höchster Qualität!

Tags verlegt, abends bewohnt.

HARO Original
 Die Parkett-Marke mit **PERMADUR**
 Hygienisch! Pflegeleicht! Wertbeständig!

HARO Tritty
 Der Laminatboden mit **aquaTec**
 Robust! Wirtschaftlich! Pflegeleicht!

HARO Furnett
 Der Echt-Holzboden mit **PERMADUR**
 Super Preis! Hohe Lebensdauer! Geringe Höhe (7,6 mm)!

Wir machen den Weg frei

Das ist ein JA zur Demokratie im Wirtschaftsleben!

**ÜBER 2 MILLIONEN BAYERN
SIND TEILHABER IHRER BANK**

Schon mit einem Geschäftsanteil gehören Sie auch dazu.
Kommen Sie vorbei - wir informieren Sie ausführlich.



 **Raiffeisenbank**

Demokratie